



An alle Presse- und Medienvertreter/innen

26. August 2024

Einladung zum 74. Deutschen Juristentag nach Stuttgart (25. bis 27. September 2024)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Medienvertreterin, sehr geehrter Medienvertreter,

der 74. Deutsche Juristentag rückt näher. Daher möchten wir Sie sehr herzlich zur Teilnahme einladen, sofern Sie sich noch nicht angemeldet haben. Einen Überblick über die drängenden Themen des Juristentags und sein Programm können Sie beiliegendem Programmheft entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, am besten per Mail an presse@djt.de mit einem Scan Ihres Presseausweises.

Für Sie wird der djt sicherlich beginnen mit dem

**Pressegespräch zum 74. Deutschen Juristentag
Mittwoch, 25. September 2024, 11.45 Uhr
Presseraum Kongresszentrum Liederhalle
Raum 4.3.14-16 (oberhalb des Haupteingangs)
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart**

Teilnehmen werden der Präsident des 74. Deutschen Juristentages RiBVerfG Prof. Dr. Henning Radtke, der Vorsitzende des Ortsausschusses Prof. Dr. Malte Graßhof, Präsident des Verfassungsgerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg sowie der Generalsekretär des Deutschen Juristentages Dr. Andreas Nadler.

**Verantwortlich: Die Presseleitung
Direktor des AG Dr. Georg Gebhardt, Hameln
Richter am LG Dr. Christopher Sachse, LL.M., Hamburg
Ltd. Regierungsdirektor Torben Wiegand, Hamburg**



Am Ort des Pressegesprächs befindet sich zugleich die Medienstelle des djt. Dort erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen und finden einen Rückzugsort mit Verpflegung für Ihre persönliche Arbeit.

Besonders hinweisen wollen wir auf die **Eröffnungssitzung** am **Mittwoch, 25. September 2024, 16.00 Uhr** mit einem Festvortrag des Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M zu „75 Jahre Grundgesetz – In guter Verfassung?“.

Wir sind insbesondere gespannt auf die Podiumsdiskussion „Krieg in Europa – und das Recht?“ am **Freitag, 27. September 2024, 10.30 Uhr**. An dieser werden unter anderem der Generalinspekteur der Bundeswehr General Carsten Breuer und der Vorsitzende der Münchener Sicherheitskonferenz Botschafter a.D. Prof. Dr. Christoph Heusgen teilnehmen.

Für weitere Informationen und die Vermittlung von Kontakten zu Mitwirkenden des Deutschen Juristentages stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Presseleiter des Deutschen Juristentages

Dr. Georg Gebhardt
Mobil: 0162-209-7034
gebhardt@djt.de

Dr. Christopher Sachse
Mobil: 0178-1344479
sachse@djt.de

Torben Wiegand
Mobil: 0179-9203733
wiegand@djt.de

Verantwortlich: Die Presseleitung
Direktor des AG Dr. Georg Gebhardt, Hameln
Richter am LG Dr. Christopher Sachse, LL.M., Hamburg
Ltd. Regierungsdirektor Torben Wiegand, Hamburg

Hintergrundinformationen zum 74. djt

Der Deutsche Juristentag ist der größte und traditionsreichste rechtspolitische Kongress in Europa mit regelmäßig über 2.000 Teilnehmenden. Er findet nur alle zwei Jahre statt und macht nach 18 Jahren wieder Station in Baden-Württemberg/Stuttgart. Sein Ziel ist es, als unabhängiges Sprachrohr aller Juristinnen und Juristen das Recht durch seine Empfehlungen maßgeblich mitzugestalten.

Auch auf dem 74. djt werden wieder sehr unterschiedliche Themen in den sechs Abteilungen behandelt. Die von der Ständigen Deputation des djt im November 2022 festgelegte Themenpalette trifft fast zwei Jahre später genau den Nerv der Zeit:

- **Zivilprozess der Zukunft:** Wie kann der Zivilprozess optimiert werden?
- **Gewandelte Arbeitswelt:** Wen schützt das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht?
- **Beschlagnahme von Handys, Laptops & Co.:** Das Smartphone weiß alles über uns – Ist die Beschlagnahme von Handy und Laptop zu einfach möglich?
- **Kampf gegen den Klimawandel:** Mit welchen gesetzgeberischen Maßnahmen im Gesellschaftsrecht können Klimaschutzbemühungen von Unternehmen gefördert werden?
- **Bewältigung künftiger Krisen:** Wie kann der Staat effizient und effektiv reagieren und finanzielle Hilfen bedarfsgerecht verteilen?
- **Öffentliche Informationsverantwortung in Zeiten digitaler Kommunikation:** Keine Demokratie ohne freie Medien – Wie kann diese unverzichtbare Freiheit angesichts von Fake News und Hetze gewährleistet werden?

Rund 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden diese sowohl für die Fachwelt als auch für die allgemeine politische Öffentlichkeit brisanten Themen diskutieren.

Grundlage für die Beratungen in den sechs Abteilungen bilden umfangreiche Gutachten renommierter Juristinnen und Juristen. Bei Interesse an den Gutachten senden wir Ihnen diese gerne per E-Mail zu. Auf dem Juristentag werden sie durch Referate ergänzt, die sich auch mit den Thesen der Gutachter auseinandersetzen. Die Referate erhalten Sie während der Tagung in der Medienstelle des djt in Stuttgart.

Daran schließt sich am Mittwoch und Donnerstag die ausführliche öffentliche Diskussion an. Aufgrund des Verlaufs der Diskussion erarbeitet der jeweilige Abteilungsvorstand sogenannte Beschlussvorschläge. Über diese Vorschläge wird in den sechs Abteilungen am Donnerstagnachmittag abgestimmt.

Die Beschlüsse bilden die Grundlage für die weitere rechtspolitische Diskussion und haben schon oft wichtige Impulse für politische Änderungen gesetzt.

Verantwortlich: Die Presseleitung
Direktor des AG Dr. Georg Gebhardt, Hameln
Richter am LG Dr. Christopher Sachse, LL.M., Hamburg
Ltd. Regierungsdirektor Torben Wiegand, Hamburg